



Ausbildung zum Informatikkaufmann/-frau 2002

Starten Sie Ihre berufliche Zukunft in einem neuen IT-Beruf!

Wir, die Sparkasse Rhein-Nahe als größtes Kreditinstitut in der Region und modernes Dienstleistungsunternehmen, messen dem Thema Informations- und Kommunikationstechnik große Bedeutung bei. Zur Verbesserung der Serviceleistungen für unsere Kunden sind wir bestrebt, diese weiter auszubauen. Unter dem Motto "Ein Beruf mit Perspektiven" bieten wir Ihnen eine hochqualifizierte und anspruchsvolle Ausbildung mit guten Zukunftschancen und Persönlichkeitsentwicklung!

Voraussetzung:

Kein besonderer Schulabschluss zwingend vorgeschrieben. Aufgrund der Komplexität und der hohen anspruchsvollen Ausbildung sollte Abitur oder "Fachhochschulreife Schwerpunkt Datenverarbeitung" gegeben sein.

Auswahl:

- Eignungstest
- Potenzialanalyse
- Gruppen- und Einzelgespräch

Ziel:

Die Ausbildung soll den Mitarbeiter qualifizieren, die IT-Systeme zu betreuen und weiterzuentwickeln. Informatikkaufleute erstellen Anwenderlösungen unter Beachtung fachlicher und wirtschaftlicher Aspekte und implementieren diese. Darüber hinaus betreuen sie service- u. kundenorientiert die Anwender.

Dauer:

3 Jahre mit der Möglichkeit der Verkürzung *
(*wird derzeit wegen der Neuheit des Berufes noch nicht empfohlen)

Ausbildungsinhalte:

- 1. Ausbildungsbetrieb**
- 2. Geschäfts- und Leistungsprozesse**
 - 2.1 Leistungserstellung u.-verwertung
 - 2.2 betriebliche Organisation
 - 2.3 Beschaffung
 - 2.4 Markt- u. Kundenbeziehungen
 - 2.5 kaufmännische Steuerung und Kontrolle
- 3. Arbeitsorganisation/Arbeitstechniken**
 - 3.1 Informieren und Kommunizieren
 - 3.2 Planen und Organisieren
 - 3.3 Teamarbeit
- 4. IT-Produkte und Märkte**
 - 4.1 Einsatzfelder und Entwicklungstrends
 - 4.2 Systemarchitektur, Hardware und Betriebssysteme
 - 4.3 Anwendungssoftware
 - 4.4 Netze, Dienste
- 5. Herstellen und Betreuen von Systemlösungen**
 - 5.1 Ist-Analyse und Konzeption
 - 5.2 Programmiertechniken bei unserem Partner **Siemens (Wincor/Nixdorf)**, Frankfurt
 - 5.3 Installieren und Konfigurieren
 - 5.4 Datenschutz und Urheberrecht
 - 5.5 Systempflege
- 6. branchenspezifische Leistungen**
 - 6.1 Geschäftsprozesse
 - 6.2 Planung, Steuerung, Kontrolle
- 7. Rahmenbedingungen für den Einsatz von IT-Technik**
 - 7.1 Arbeitsorganisation und Organisationsentwicklung
 - 7.2 Informationsorganisation
 - 7.3 Personalwirtschaft
 - 7.4 Rechnungswesen und Controlling
- 8. Projektplanung und -durchführung**
 - 8.1 Anforderungsanalyse
 - 8.2 Konzeption
 - 8.3 Projektvorbereitung
 - 8.4 Projektdurchführung
- 9. Beschaffen und Bereitstellen von Systemen**
 - 9.1 Einkauf
 - 9.2 Auftragsabwicklung
 - 9.3 Installation u. Optimierung
 - 9.4 Systemverwaltung
- 10. Benutzerberatung und -unterstützung**
 - 10.1 Ergonomie
 - 10.2 Anwendungsprobleme
 - 10.3 Einweisen und Schulen

Einsatzstellen:

DV-Orga, Betriebs-Orga, EDV-Hotline, Rechenzentrum, Zahlungsverkehr, Betriebswirtschaft, Controlling, Geschäftsstellen, Verwaltung, Marketing/Werbung, Personalabteilung, Marktfolge, betriebl. Vorschlagswesen, Electronic Banking, Multimedialer Vertrieb.

Berufsschule:

- Block- oder Teilzeitunterricht.
- 1. Ausbildungsjahr: 2 Tage wöchentlich
- 2. Ausbildungsjahr: 1 Tag wöchentlich/alle 14 Tage ein weiterer Tag
- 3. Ausbildungsjahr: 1 Tag pro Woche

Ausbildungsort:

Sparkasse Rhein-Nahe / Berufsschule / ggf. Gastausbildung

Ausbildungsvergütung:

- Analog der Bankkaufmann-Ausbildungsvergütung

Zwischenprüfung:

Findet nach ca. 15 Monaten nach Ausbildungsbeginn statt (Oktober). Sie erfolgt in programmierter Form.

Vorgeschriebene Zulassung zur Abschlussprüfung.

Prüfungsgebiete:

- Betriebliche Leistungsprozesse u. Arbeitsorganisation
- Informations- u. telekommunikationstechnische Systeme
- Wirtschafts- u. Sozialkunde sowie die Fertigkeiten u. Kenntnisse des Lehrstoffes d. Rahmenlehrplanes des 1. Ausbildungsjahres.

Abschlussprüfung:

Prüfungsteil A: Projektarbeit

In höchstens 35 Std. ist eine betriebliche Projektarbeit durchzuführen, diese zu dokumentieren und in höchstens 30 Minuten zu präsentieren. Im Anschluss findet darüber ein Fachgespräch statt.

Innerhalb der Projektarbeit soll der Prüfling einen Auftrag erhalten, für den vor allem folgende Aufgaben in Betracht kommen:

1. Erstellen eines Pflichtenheftes für ein System der Informations- und Telekommunikationstechnik einschl. der Analyse der damit verbundenen Geschäftsprozesse

2. Durchführung einer Kosten-Nutzen-Analyse zur Einführung eines Systems der Informations- und Telekommunikationstechnik. Der Prüfling soll nachweisen, dass er Arbeitsabläufe zielorientiert, unter Beachtung wirtschaftlicher, technischer, organisatorischer und zeitlicher Vorgaben selbständig planen und kundengerecht umsetzen kann

Prüfungsteil B:

- 2 schriftl. ganzheitliche Aufgaben in jeweils 90 Minuten (doppelte Gewichtung)

- Fach Wirtschafts- u. Sozialkunde (60 Minuten)

Die Prüfung ist bestanden, wenn jeweils in den Prüfungsteilen A und B mindestens ausreichende Leistungen erbracht wurden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung bis zum 30. September 2001.**

Sparkasse Rhein-Nahe
Personalentwicklung
Mannheimer Straße 148
55543 Bad Kreuznach

Sie haben noch Fragen?

Wir sind Ihnen gerne behilflich unter



0671/94-444 Sven Lützeler

0671/94-445 Frank Paul

0671/94-442 Roswitha Mörsfelder
Sabine Silbernagel

oder per eMail an Frank.Paul@sk-rhein-nahe.de.

[Ausbildung zum Bankkaufmann](#) | [Stellenangebote](#)